

## Impressum

**LABOLIFE**

Offizielles Publikationsorgan der SULM/USML  
12. Jahrgang, Nr. 1/03  
ISSN 1019-4231

**Angeschlossene Fachgesellschaften:**

SGAI, SCS, SGED, SGH,  
SGKC, SGM, SGRM,  
FMH, FAMH

**Herausgeber /  
Stv. Chefredaktor:**

Rolf Rüegg  
Labconsult  
Postfach 513  
CH-6343 Rotkreuz

**Chefredaktor:**

Dr. Peter Hagemann  
VIOLLIER  
Spatenring 145/147  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Tel.: 061 486 11 11  
061 486 13 89  
Fax: 061 486 15 52  
Mail: peter.hagemann@  
viollier.ch

**Redaktoren:**

- SGAI:  
Prof. Dr. Dr.  
W.F. Riesen, St. Gallen
- SGED:  
Prof. Dr. H. Gerber,  
Bern
- SGH:  
Dr. M. Bargetzi, Aarau
- SGKC:  
Dr. M.-A. Bagnoud,  
Genève
- SGM:  
Dr. G. Martinetti  
Lucchini, Ludiano
- SGRM:  
Dr. T. Briellmann,  
Basel
- FMH:  
Prof. Dr. A.R. Huber,  
Aarau
- FAMH:  
Dr. H.P. Siegrist, Biel

**Redaktionssekretariat,  
Anzeigenverkauf:**

**LABOLIFE**-Verlags-  
gemeinschaft (LLV)  
c/o DEGRA AG  
Grundstrasse 16  
CH-6343 Rotkreuz  
Tel.: 041 790 48 60  
Fax: 041 790 53 23  
Mail: verlag@labolife.ch

**Produktion, Vertrieb:**

**DEGRA AG**  
Grundstrasse 16  
CH-6343 Rotkreuz  
Tel.: 041 790 53 53  
Fax: 041 790 53 23  
ISDN: 041 790 10 05  
Mail: agentur@degra.ch

**Verkaufspreise:**

Jahresabonnement  
CH/FL: CHF 36.–  
Ausland: CHF 60.–  
Einzel-Nr: CHF 7.–  
zuzüglich MWST + Porto

**Auflage:**

2'500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**

6 mal jährlich,  
im Februar, März, Mai,  
Juli, September und  
November 2003

# Editorial



## Liebe Leserin, lieber Leser

Herausgeber, Redaktion und Verlag appellierten im letzten November wie folgt an unsere Inserenten:

### **LABOLIFE** nützt!

Wem? Uns Allen natürlich:

- Den Mitgliedern der Gemeinschaft aller am medizinischen Laboratorium Interessierten, die vor allem durch eine gemeinsame Plattform zur Gemeinschaft werden.
- Den Autoren als schnelles, nationales Publikationsorgan.
- Den inserierenden Firmen durch einen gut platzierten Marktauftritt.
- Den Herstellern zur Darstellung von Sach- und Fachinformationen im «Marktplatz».
- Der FAMH als Hilfsmittel zum Durchsetzen standespolitischer Anliegen.
- Den Fachgesellschaften als Mitteilungsorgan.

Im Ausland werden wir um dieses Gefäss nicht selten beneidet; wird es auch im Inland genügend geschätzt? Jedenfalls hat es jetzt 12 Jahre quasi von selbst und erst noch selbsttragend funktioniert.

Und wir schlossen: Wir adressieren heute unseren Appell an Sie, uns auch in Zukunft die Inserateseiten zur Verfügung zu stellen, auf deren Rückseite wir schreiben.

Trotzdem ist diese Ausgabe dünn: Mehrere Autorinnen und Autoren schlossen längst vereinbarte Beiträge nicht ab, aus Angst, "vergebens" geschrieben zu haben. Und andere mögen wohl gar nicht mehr zur Feder greifen...

Sind wir – durch unsere Angstgesellschaft imprägniert – auch beruflich derart mutlos geworden? Genügt das schiere Deklarieren von Problemen, um bereits vom schlechtesten Ausgang überzeugt zu sein?

Ich selbst bin zuversichtlich und ziehe weiter am Strick. Helft mit!

Peter Hagemann, Basel

## Inhaltsverzeichnis

Surveillance des mycobactéries du point de vue d'un Laboratoire Cantonal de Microbiologie	5
Mitteilungen	9
Buchbesprechung	14
Bilder vom Leben	15
Veranstaltungskalender	17
Stellenanzeiger	21
Marktplatz	22